

PROTOKOLL

der

79. ordentlichen am**thea**.ch-Hauptversammlung

Samstag, 4. Mai 2024, 15.00 Uhr

Theatersaal des Casino Theaters Burgdorf, Kirchbühl 14, 3400 Burgdorf

Anwesend gem. Präsenzliste: 24 Einzelmitglieder (inkl. Vorstands-, Ehren- und Freimitglieder), 3 Vereinstheater, 19 Theatervereine mit Total 227 Stimmen. Der Theaterverlag Elgg ist durch den Geschäftsführer Etienne Meuwly und fast dem gesamten Stiftungsrat, die Theater-Zytig durch Hannes Zaugg-Graf vertreten. Speziell begrüsst werden auch unser Ehrenmitglied Hans Oppliger, die ZSV-Ehrenmitglieder Daniel Anderes und Jean-Michel With sowie unsere Gäste Lukas Lewicki (Präsident ZSV) und RZV-Vertreter Gustav Ziegler.

Entschuldigungen: Unsere KassiererIn Doris Rothen, die Ehrenmitglieder Greti Aeby und Ruedi Zurflüh, das ZSV-Ehrenmitglied Gerti Haymoz, der künstlerische Leiter des ZSV Zälli Beeler, die Regionalverbandspräsidentinnen Anita Stammbach-Bindt (aarthe.ch) und Monika Stohler (NWS), die UTP-Vertreterin Christina Bundi-Cabalzar sowie unser Kollektivmitglied BTV, 14 weitere Frei- und Einzelmitglieder und 19 Vereine.

Vorsitz: Pia Abplanalp, Präsidentin am**thea**.ch

Protokoll: Rico Hunger, Sekretär am**thea**.ch

Traktanden:

1. Begrüssung zum statutarischen Teil
2. Wahl der Stimmzählenden
3. Protokoll der 78. Hauptversammlung
4. Jahresberichte am**thea**.ch
5. Jahresbericht Stiftung am**thea**.ch
6. Jahresrechnung und Revisorenbericht
7. Jahresbeiträge und Budget
8. Ausblick 2024
9. Wahlen
10. Wahl des HV-Ortes 2025
11. Verschiedenes

Ab 14.15 Uhr: Begrüssungen und kulturelles Überraschungsprogramm (A-Cappella-Ensemble VOC-E und Zauberkünstler Christoph Borer)

Ab 15.00 Uhr: Ordentliche Hauptversammlung

Traktanden

1. **Begrüssung:**

Präsidentin Pia Abplanalp begrüsst um 15.25 Uhr die Teilnehmenden der 79. Hauptversammlung und bedankt sich bei der Emmentaler Liebhaberbühne für die Organisation, für die wunderbare Gesangs- und Magieüberraschung, sowie bei deren Präsident Hansruedi Kummer und beim Stadtpräsidenten Stefan Berger für die Begrüssungsreden.

Der Sekretär Rico Hunger verliest die vorerwähnten Anwesenden und Entschuldigungen.

Die Präsidentin stellt fest, dass die Einladung fristgerecht versandt wurde.

Anträge gab es keine, Ehrungen sind dieses Jahr nicht vorgesehen.

2. **Wahl der Stimmzählenden:**

Als Stimmzählerinnen werden Daniela Krneta (Zytglogge Theater-Gsellschaft) und Natalie Schmid (Theater Central) vorgeschlagen und gewählt.

Die verschiedenfarbigen Stimmkarten wurden abgegeben und werden anschliessend an die Hauptversammlung wieder eingesammelt. Es sind 227 Stimmen vertreten, womit das absolute Mehr bei 114 Stimmen liegt.

3. **Protokoll der 78. Hauptversammlung der amathea.ch:**

Das Protokoll wurde mit dem Newsletter vom 17. Mai 2023 allen amathea.ch-Mitgliedern mit einer bekannten Mailadresse zugesandt und ist seither auf der Website publiziert.

Das Protokoll wird **genehmigt** und dem Protokollführer mit Applaus verdankt.

4. **Jahresberichte 2023**

Mariann Bürgi Goetschi verliest den Jahresbericht des **Kostümfundus**, welcher mit Applaus entgegengenommen wird und als **Anhang 2** dem Protokoll beiliegt.

Der Jahresbericht der **Präsidentin** Pia Abplanalp wird mit einem Spruch von einem unbekanntem Autor eingeleitet. Sie erwähnt u.v.a. die OK-Arbeit für die Jahresversammlung ZSV 2024, das Volkstheaterfestival Meiringen, den spannenden Mitgliederanlass und die angebotenen Kurse. Ebenfalls werden ihre weiteren Engagements (ZSV-Vorstand und Theaterkommission VTFM) erwähnt. Zudem dankt sie auch dem Vorstand für die Zusammenarbeit und den Einsatz. Auch dieser Bericht wird mit Applaus entgegengenommen und liegt diesem Protokoll als **Anhang 1** bei.

Uschi Liechti verdankt den Jahresbericht wie auch das Engagement von Pia.

5. **Jahresbericht Stiftung amathea.ch**

Stiftungsrats-Präsident Jean-Michel With präsentiert den Jahresbericht ausführlich in Mundart. Der Jahresbericht (**Anhang 3**) wird ebenfalls mit Applaus entgegengenommen. Pia dankt Etienne und dem Stiftungsrat für die Arbeit.

6. Jahresrechnung und Revisorenbericht

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung wurden verteilt und durch Uschi Liechti erläutert: Die Erfolgsrechnung 2023 weist bei Totalaufwendungen von CHF 33'288.60 einen Jahresverlust von CHF 455.15 aus. Die Bilanz per 31. Dezember 2023 zeigt ein Eigenkapital von CHF 68'863.66.

Rico beantwortet eine Frage, zudem bemerkt Claudia Haslebacher, dass auf der Bilanz noch das Erstellungsjahr des Vorjahres aufgedruckt ist.

Der Bericht der Revisoren (Jürg Walther und Andrea Flückiger) wird von Andrea verlesen und die Rechnung 2023 zur Genehmigung empfohlen.

Die Jahresrechnung 2023 wird einstimmig **genehmigt** und der Kassiererin verdankt und dem Vorstand Decharge erteilt.

7. Jahresbeiträge und Budget

Die Mitgliederbeiträge bleiben wie bisher:

Einzelmitglieder	CHF	60.00
Ehepaare	CHF	70.00
Vereinstheater	CHF	95.00
Theatervereine (inkl. Senioventh.)	CHF	270.00

Jugendtheater und Vorstandsmitgl. beitragsfrei

Alle diese Jahresbeiträge verstehen sich inklusive eines Abonnements der Theater-Zytig.

Das Budget wurde ebenfalls verteilt und zeigt einen Verlust von CHF 5'000.-, verursacht durch das Sponsoring der Jahresversammlung ZSV in dieser Höhe, analog der Vergangenheit bei der Durchführung in unserem Verbandsgebiet. Das Budget und die Jahresbeiträge werden einstimmig **genehmigt**.

8. Ausblick 2024

- Pia wirbt für die Jahresversammlung des ZSV vom 8. und 9. Juni 2024 in Meiringen und übergibt Chlöisu vom OK das Wort.
- Weiter wirbt Pia für das Verbleiben in Meiringen bis zum anschliessenden Volkstheaterfestival vom 12. bis 16. Juni 2024.
- Uschi empfiehlt das neue ZSV-Kursprogramm. Unsere Kurse sind bereits durch, es gibt aber noch viele spannende Kurse in anderen Regionalverbänden. Auch das nächstjährige Kursprogramm legt uns Uschi ans Herz.
- Therese stellt den Mitgliederanlass für Einzel- und Vereinsmitglieder vom 26. Oktober 2024 im Bremgartenfriedhof, einem der schönsten Berner Stadtpärke, vor. Anschliessend ist ein Apéro geplant und wer will, geht noch ins Dok8 (Arbeitslosenprojekt, ca. 10 Min. zu Fuss) zum Znacht. Chlöisu erzählt, dass z.B. Mani Matter und Klaus Schädelin dort liegen. Mehr Geschichten gibt es am Mitgliederanlass zu hören.
- Lukas Lewicki zeigt den Zweck des Verbandes auf, primär das Netzwerk, um bei Herausforderungen nicht alleine zu sein. Der ZSV bietet aber auch neue Leistungen an, z.B. Vergünstigungen bei ClubDesk oder für Vereinskleider und die kostenlose rechtliche Beratung bis 1 Std. Weiter informiert er über die Überlegungen, neue Mitgliederkategorien einzuführen und die ewig nicht mehr erhöhten Mitgliederbeiträge anzupassen (Teuerung). Hannes ergänzt die Thematik der 5 Pflichtexemplare der Theater-Zytig, welche nicht in allen Regionalverbänden (u.a. amathea.ch) konsequent umgesetzt wird. Pia verdankt die grosse Arbeit von Lukas.
- Unsere Statuten wurden aktualisiert und werden an der nächsten Hauptversammlung zur Abstimmung kommen.

9. Wahlen

- Wieder- und Ersatzwahlen Vorstand amathea.ch:

Doris Rothen, Therese Wittwer und Chlösu Hubler werden einstimmig und mit Applaus für zwei Jahre wiedergewählt. Chlösu kündigt an, dass er in zwei Jahren aus dem Vorstand zurücktreten wird.

- Stiftung amathea.ch:

Jean-Michel With und Rico Hunger werden für zwei Jahre als Stiftungsrat einstimmig wiedergewählt.

Wieder- und Ersatzwahl Revisoren amathea.ch – erst im 2025 nötig.

10. Wahl des Hauptversammlungs-Ortes 2025:

Die Vertretung der Theatergesellschaft Plaffeien, Anita Zehnder und David Stöckli, werben mit einem Interview über ihre schöne Region und ihren Theaterverein für die Reise an die amathea.ch-HV nach Plaffeien. Merci dafür und auch für die Organisation!

2026 sind wir beim Theaterverein Naters eingeladen. Danke!

11. Verschiedenes


- Ueli Friederich, u.a. Regisseur der Trachtengruppe Lyss, verabschiedet sich von uns. Er wird Ende Juni nach Spanien auswandern.
- Pia dankt für das Mitdenken und die Teilnahme, sowie der ELB für das weitere Programm und wünscht allen einen vergnüglichen Abend.

Schluss der Versammlung: 16.39 Uhr

anschliessend: Blick hinter die Bühne mit Betriebsleiter Peter Schläfli
Apéro und Abendessen in der „Krone“ mit orientalischen Häppchen, resp. orientalischem Buffet von Gourmet Kitchen,
Schmiedegasse 1, 3400 Burgdorf

amathea.ch

Die Präsidentin



Pia Abplanalp

Der Sekretär



Rico Hunger

Jahresbericht Präsidium amathea.ch 2023/24

Das Geheimnis des Glücks liegt nicht im Besitz, sondern im Geben. Wer andere glücklich macht, wird glücklich.

D Vögu zwitscheres vo de Dächer.... es wird Frühling u automatisch stigt mi Energielevel. I fühle mi glücklecher u freier...bi haut eifach nid so füre Winter gmacht.

Dörfe Glücksmomänte z erläbe u die o z erchenne, bringt üsi Ouge zum Lächte u zouberet üs es Lächle uf z Gsicht u dermit hoffentlech o üsem Gägenüber. I bi scho mau glücklech, dass i die HV wieder ohni Gips u angere Blessure darf begleite, o we gloub die einte oder andere Rückständ no sichtbar u merkbar si. Oder isch mini Vergässlecheit doch em Alter zuezschrife?

Mir chöi z Glück nid feschthalte, dr Glücksmomänt cha sech aber als schöni Erinnerung feschtsetze u üs über schwieregi Zyte hinweg häufe.

Begeisterig cha e Schlüssu zum Glück si. Begeisterig isch asteckend und es macht mi immer wieder glücklech z gseh, mit wieviu Begeisterig are Produktion «gschaffet» wird. Theater u Gsang isch e Lideschaft u aui Theatermönsche hoffe, dass sie mit ihrer Präsentation, ihrne Kreatione ds Publikum chöi glücklech mache.

A dere Steu möchte i mi gärn einisch meh bi öich aune für öie Isatz u öies Härzbluet zu Gunschte vor Kultur bedanke!

I üsem Vereinsjahr hani, näbscht no chli Arbeit, etlechi settegi Glücksmomänte dürfe erläbe ... guet ... Arbeit cha ja o glücklech mache!

Am Volkstheaterfestival Meiringe dörfe mir immer es paar Tag Theaterluft schnuppere, sech mit Glichsinnte unterhaute, tolli Theaterproduktione bestuune, u bis spät id Nacht ds Zämesy gniesse.

Zum Glück cha z Festival o im Jahr 2024 düregführt wärde.

I däm Zämehang isch üses Vereinsjahr o ganz im Zeiche vor Organisation vor JV ZSV 2024 in Meiringe gstande. Da hets u gits doch einiges z bespräche, abkläre u o immer wieder Problem u Schwierigkeite z löse.

Zum Glück stö üs im OK u im Umfäud viu engagierti Mönsche zur Site. U ... mir fröie üs, öich aui im Land vor Meringue dörfe z begrüesse.

Für d JV ZSV im Mai in Stei hani es Dirndl us dr Jugendzyt vo mire Mueter chönne uslehne u mi Armschiene het mi **zum Glück** nume am Tanze ghinderet.

Spannendi Anekdote wie zum Bispieu ar Podiumsdiskussion a üsem Mitgliederlass zum Thema «Biedermann und die Broncos» - Theaterrecht, berichere dr Autag.

Zum Glück gits da usbiudeti Fachlüt, wo üs anhand vo amüsante u erstuunleche Bispieu das vilech eher trochene Thema hei chönne necher bringe.

Im Kurswäse si 23 Kürs planet gsi u 12 hei chönne düregführt wärde. Im amathea Gebiet si 4 abotte worde u 1 (Wuchenändkurs «Schreibwerkstatt» mit Paul Steinmann) het **zum Glück** chönne stattfinde.

Zum Glück si d GA u ZV Sitzige online, so überchunnt üse Kater sini Strichueinheite, wenn är sechs näbe mir bequem macht. Är begrüessts sehr, dass di Sitzige hüfig lenger duure.

Ir Theaterkommission für ds Theaterfestival Meiringe gits viü spannende Momänte, agfange scho bim ga luege vo de Theaterproduktione u de bir Begägnig mit de Beteiligte. So chani o no chli ir Schwiz umereise. I bi **glücklech**, darf i dert derbi si.

Zämeffasst: I ha **Glück**, dass i bim u im Theater immer wieder nöii Mönsche darf lere kenne u i däm Zämehang uf interessant u spannendi Begägnige mit öich darf zrüg luege. Das giut o für d Vorstandssitzige mit mine Kolleginne u Kollege.

Merci aune viü Mau!

Im Mai 2024

Härzlech

Pia Abplanalp
Präsidentin amathea.ch



Jahresbericht 2023

2023 war rundum wieder Einiges los im Fundus.

Unser grosses Sortiment an Kostümen konnten wir an viele Theaterschaffende ausmieten. (rund 20 Produktionen durften wir bedienen – kleinere und grössere) Auch für Privatanlässe gab es öfters wieder Anfragen, denen wir gerecht werden konnten.

Immer wieder schön ist es, wenn Kleider – Leute machen!
Respektiv, schlussendlich gewählte Kostüme - einfach passen.

Beratungen und Anpassungen erfolgten vor Ort durch unser Fundus-Frauen-TEAM: Renate Tschabold, Katrin Schilt, Carmen Amsler und Sarah Bigler. Alle arbeiten im Stundenlohn sind sehr versiert, engagiert und flexibel.

Am 25.März 2023 fand in Lyss ein erste Team-Runde mit all unseren Theater-Kleider-Profi-Frauen statt.

Am 11.November folgte ein zweites Treffen.

Zwischenzeitlich wurden Handhabungen, überdacht, vereinfacht und angepasst. – wir sind seit März23 konstant im 4 Frauen-Team-Modus!

Team-Koordination zeigt sich nicht ohne und ist zuweilen sehr aufwendig. Damit Anfragen unserer Kundschaft best- und schnellstmöglich verarbeitet werden können, WER hat Zeit, WANN im Fundus mit WEM mit WIEVIEL für WAS, waren und sind immer wieder viele Absprachen nötig.

Ein Schlüsseltresor wurde montiert für den Fundus-Schlüssel, Ein Geschäfts-Fundus-Handy mit neuer Nummer 078 245 35 13 wurde angeschafft.

Das Team ist Unterdessen eingespielt!

Die Kündigung von Renate Tschabold als Fundus-Geschäftsführerin (aus familiären/zeitlichen Gründen) per Ende

August, konnten wir dank einem motiviertem-flexiblen Team, verkraften, ablösen und ausbalancieren.

Am 10.Oktober fand mit Renate eine finale, Geschäftsrückblickende Runde statt; sie bleibt dem Fundus zukünftig, weiterhin als Aushilfe, wenn nötig, zur Seite. Herzlichen Dank an dieser Stelle für 5Jahre Engagement als unsere Geschäftsführerin.

Die Sommerwärme23 machte uns etwas zu schaffen im Fundus. Im Dachstock wurde es Uns und unseren dicht platzierten Kostüme-Kleider, Uniformen, Schuhen etc.... eng und heiss.

Frischlufte war nötig! So machten wir am 30.Juni Durchluft und haben gemeinsam sortiert, Verschiedenes ausrangiert und Ausgedientes entsorgt; dass war nötig und hat uns und der Sache gutgetan.

Am 19.August fand die HV-Kostümfundus statt.

Vielen Dank an Doris Rothen als Fundus-Financerin.
Buchhaltung und erweitertes Rechnungswesen

Als Kostümfundus-Präsidentin, hatte ich 2023 vermehrt vielfältige Fundus Einblicke, durch persönliche Mitarbeit in Lyss, dafür bin ich dankbar.

Wir Fundus-Frauen sind gespannt, was uns 2024 beschert und einschenkt. Wir sind offen und wollen beweglich bleiben; veränderbar wollen wir unseren Fundus verwalten und gestalten.

Beschte Dank a Euch
üsi Theaterchleider-Kundschaft
dir gäbet üs d Buez wo mir gärn mache

Verein Kostümfundus amath^aea.ch

Die Präsidentin **Mariann** Bürgi Goetschi Burgdorf, 4.5.2024

Jahresbericht 2023 der Stiftung amatheo.ch

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2023 zu einer Sitzung am 31. Oktober 2023 am neuen Verlagsstandort, an der Eigerstrasse 73 in Bern. Anwesend waren die bisherigen Stiftungsratsmitglieder Jean-Michel With (Präsident), Rico Hunger und Niklaus Hubler sowie die neu gewählten Mitglieder, Corinna Hirle und Peter Siegenthaler. Die folgenden Haupttraktanden wurden behandelt:

- die Jahresrechnung 2022 und der Revisionsbericht der Stiftung
- die Jahresrechnung 2022 der TVE Teaterverlag Elgg GmbH
- Rücktritt Hannes Zaugg-Graf aus dem Stiftungsrat, Begrüssung der neuen Mitglieder sowie Konstitution des Stiftungsrats mit Peter Siegenthaler als neuer Vizepräsident
- Wahl einer neuen Revisionsstelle

Ausserdem trafen sich die Mitglieder des Stiftungsrats zu acht weiteren Sitzungen der Verlagskommission, bei welchen zuerst der ausscheidende und dann der neue Geschäftsführer anwesend waren.

An der Hauptversammlung des Regionalverbands amatheo.ch wurde für den aus privaten Gründen kurzfristig zurückgetretenen Hannes Zaugg-Graf neu Peter Siegenthaler in den Stiftungsrat gewählt. Ebenfalls wurde mit Corinna Hirle ein weiteres Stiftungsratsmitglied gewählt.

Das Berichtsjahr 2023 wird vermutlich als eines der bewegendsten in die Geschichte des Verlags eingehen.

- Die Veränderungen im Stiftungsrat wurden bereits vorangehend erwähnt.
- Der Wechsel in der Geschäftsleitung von Johannes Millius zu Etienne Meuwly gestaltete sich auf den ersten Blick problemlos. Es stellte sich jedoch heraus, dass sehr viele Geschäfte in den vergangenen vier Jahren liegen geblieben waren oder mindestens vernachlässigt worden sind. Diese Pendenzen aufzuarbeiten, nahm und nimmt immer noch viel Zeit vor allem in der Geschäftsleitung und im Lektorat, aber auch in der Verlagskommission in Anspruch. Doch ist bereits nach einem halben Jahr eine deutliche Verbesserung der Kontaktpflege mit Autor:innen und Kund:innen zu spüren und neue Stücke konnten in das Verlagsassortiment aufgenommen werden. Dies auch deshalb, weil das Lektorat aufgewertet und mit Corinna Hirle eine neue Leitung bekommen hat.
- Im Berichtsjahr konnten 5 neue Stücke publiziert und kommuniziert werden. Darunter sind einige, die schon lange auf die Veröffentlichung gewartet haben, was bei den Autor:innen zu gewissen Verstimmungen geführt hat. Die neue Verlagsleitung und das Lektorat sind aber sehr darum bemüht, diese Pendenzen abzarbeiten.
- Im Frühjahr wurde die Vorbereitung für den Wechsel des Standorts von Belp nach Bern in Angriff genommen. Der Bestand an Beleg- und Archivexemplaren, die im Estrich in Belp gelagert wurden, konnte drastisch reduziert werden, weil heute ein grosser Teil der Stücke in elektronischer Form vertrieben wird. Auch wurde der Druck von den Stücktextheften an eine externe Druckerei, die Ritz Crossmedia AG, ausgelagert. Ende Mai fand dann der Umzug unter tatkräftiger Mithilfe der Welti-Furrer AG statt. Seither haben sich die Mitarbeitenden an den neuen Standort gewöhnt; für die Kundschaft ist die Örtlichkeit am Brückenkopf in Bern gut erreichbar.
- Das neue Logo, entworfen von Hannes Zaugg-Graf, wird allgemein gut angenommen.
- Der Tag der offenen Türe am 18. November 2023 wurde von ungefähr 50 Besucherinnen und Besuchern aus der ganzen deutschsprachigen Schweiz genutzt, um den Verlag in den neuen Räumlichkeiten zu besuchen. Unter den Besuchenden waren sowohl AutorInnen als auch Personen aus der Theaterszene und KundInnen des Verlags.
- Leider konnte der Verlag dem Wunsch nach mehr Stellenprozenten, der erst seit einem Jahr in der Administration beschäftigten Caroline Mühlestein, nicht entsprechen. Sie hat während ihrer Beschäftigungsdauer sehr dazu beigetragen, dass die Buchhaltung wieder à jour ist. Der Stiftungsrat und die Verlagskommission danken Caroline Mühlestein für ihren Einsatz für den Verlag herzlich. Ihre Aufgaben wird ab Februar 2024 bis auf weiteres der Geschäftsführer, Etienne Meuwly, übernehmen, da die finanzielle Situation leider momentan keine Ersatzanstellung erlaubt.
- Trotz der angespannten finanziellen Situation hat sich die Verlagskommission zusammen mit der Geschäftsleitung dazu entschlossen, die veraltete und fehleranfällige Datenbank zu ersetzen und das Projekt der Erneuerung der Verlagssoftware zu starten. Von dem damit verbundenen neuen Webauftritt versprechen wir uns eine grosse Wirkung, ist doch die Verlagswebseite unser

wichtigstes Schaufenster. Auch erhoffen wir uns dadurch Vereinfachungen in den administrativen Abläufen.

- Die schon lange beabsichtigte Überführung der TVE Teaterverlag Elgg GmbH in die Stiftung amathe.ch ist nun in der Schlussphase. Einige Entscheidungen bei verschiedenen Ämtern sind noch hängig. Der Stiftungsrat hofft, dass die Überführung in die Stiftung im Jahr 2024 vollständig abgeschlossen werden kann. Dadurch kann in Zukunft nur noch eine Buchhaltung, eine Steuererklärung, eine Revision und ein Handelsregistereintrag geführt werden, was zu entsprechenden Kosteneinsparungen führen wird.

Für die Zukunft des grössten Schweizer Theaterverlags ist es unabdingbar, dass in den kommenden Monaten und Jahren wieder mehr Stücke des Verlags gespielt werden. Doch durch die Neubesetzung der Leitung und der getroffenen digitalen Massnahmen können wir zuversichtlich nach vorne schauen.

Bern, 31. März 2024



Jean-Michel With
Präsident



Niklaus Hubler
Stiftungsrat